

STINE-STANDARDPHASEN		ANMELDE-, ABMELDE- UND UMMELDEPHASE IM FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN (abweichende Daten sind rot gekennzeichnet)			
Vorgezogene Phase	<b>Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften</b>				
<b>Anmeldephase</b> (für alle Studierenden)	<b>01.09.21</b>	9:00 Uhr	<b>16.09.21</b>	13:00 Uhr	
Nachmeldephase	<b>Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften</b>				
Erstsemester	<b>04.10.21</b>	09:00	<b>08.10.21</b>	<b>16:00 Uhr</b>	
<b>Ummelde- und Korrekturphase</b> (für alle Studierenden im FB Kultur, einschl. Erstsemester)	<b>11.10.21</b>	9:00 Uhr	<b>29.10.21</b>	<b>16:00 Uhr</b>	
ABMELDEPHASE		Zusätzliche <u>ABMELDEPHASE</u>			
<b>nur</b> für Veranstaltungen des FB Kultur (56-xxx) und <b>nur</b> zum Abmelden	<b>29.10.21</b>	16:00 Uhr	<b>12.11.21</b>	<b>13:00 Uhr</b>	

**HINWEIS FÜR DIGITALE VERANSTALTUNGEN:**

Bitte denken Sie daran, dass zusätzlich zur Anmeldung zu einer LV über OpenOlat, AGORA o.ä. immer auch eine STiNE-Anmeldung zur LV nötig ist!

## BACHELOR Systematische Musikwissenschaft

LV-Nr.	56-800 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Orientierungseinheit</b>		
Zeit/Ort	Mo 4.10.-Fr 8.10.2021		
Tutoren	Liv Ovens, Roman Stracke		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	OE-Beauftragte: Mia Kuch <b>Sonstiges:</b> Voraussichtlich online + ggf. Präsenz in Kleingruppen
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
Für die Teilnahme an der OE erhalten Sie keine Leistungspunkte  ACHTUNG: Zur Einführung in das Studium wird Anfang Oktober der „Vorkurs Elementare Musiktheorie“ angeboten (siehe Lehrplan der Historischen Musikwissenschaft)			

## Vorlesungen

LV-Nr.	56-801 – <b>ONLINE ab dem 26.11.2021</b>		
LV-Art/Titel	<b>Einführung in die Systematische Musikwissenschaft</b> <i>Introduction to Systematic Musicology</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Di 14-16, MwlInst, Rm 1002 Agora-Projektraum: VL Systematische Musikwissenschaft WS 2021/22 (Wöllner) Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/13000424">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/13000424</a>		
Dozent/in	Prof. Dr. Clemens Wöllner		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Pflichtveranstaltung
<b>LP- Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB12/13)-M2, SYS (FSB12/13)-M2-NF <b>BA ab 16/17 (HF):</b> SYS-M2a, SYS-NF-M2		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Systematische Musikwissenschaft beschäftigt sich mit allen Facetten des Musikhörens, Musizierens und Musikschaffens in ihren philosophischen, sozialen, physikalischen und psychologischen Zusammenhängen. Die Vorlesung bietet zunächst einen Überblick auf die fachgeschichtlichen Wurzeln seit der Antike sowie die Herausbildung als Fachdisziplin gegen Ende des 19. Jahrhunderts, bevor verschiedene Ansätze und Strömungen ab dieser Zeit bis heute vorgestellt und exemplarisch mit aktuellen Fragestellungen in Verbindung gebracht werden.			

LV-Nr.	56-1003 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musik und Therapie</b> <i>Music and Therapy</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Di 10-12 Agora-Projektraum: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/</a> VL Musik und Therapie Bereitstellung der Materialien (ppt-Präsentationen und Audio-Kommentare) dienstags		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> Keine Begrenzung	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Systematischen Musikwissenschaft  <b>Kontaktstudium:</b> Ja, 20
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> ABK 3, FWB intern, FWB uniweit, <b>BA ab 16/17:</b> WB2-WB-Kultur, SG, SYS-WB-2-FV		
4 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> ABK 3, FWB intern, FWB uniweit, <b>BA ab 16/17 (HF):</b> WB2-WB-Kultur, SG, SYS-WB-2-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Musik wirkt. Auf die Psyche, den Geist, den Körper. Musiktherapie kann Hilfe zur Selbsthilfe sein - gerade auch in Zeiten von COVID-19. Musiktherapie kommt zum Einsatz, wenn Erkrankungen rein psychischer und psychosozialer Natur sind und auch, wenn sie eine organische, speziell neuronale Ursache haben. Ich möchte Ihnen viele Anwendungsfelder im Überblick vorstellen.  Sie lernen zunächst Therapiekonzepte und musiktherapeutische Richtungen kennen: Aktiv, rezeptiv, regulativ, anthroposophisch, Nordoff/Robbins, Guided Imagery, Tanz-/Kunst-/Schreibtherapie etc. Wir nehmen uns dann Praxisfelder im Einzelnen vor: Musiktherapie in der Suchtbehandlung (Drogen, Computersucht, Alkohol). Musiktherapie für Kinder und alte Menschen (für Frühgeborene, für Schreibabys, für Kinder mit Autismus und mit ADHS, sowie in der Geriatrie). Musik ist auch ein Mittel zur Bewältigung von Krisen, zu denen auch das Posttraumatische Belastungssyndrom (PTBS) gehört. Singen hilft. Trommeln auch – als Kombination von Rhythmus und Motorik. Eine heilende Wirkung geht auch vom reinen Klang aus, vom Sound selbst - von Gongs, Klangschalen, archaischen Instrumenten und dem Didgeridoo. Sie lernen all diese musikalischen Elemente und Wirkungsspektren kennen, auch außereuropäische wie den Schamanismus.  Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Ziel ist auch, Ihnen potentielle Berufsfelder aufzuzeigen.  <u>Leistungsanforderungen:</u>			

2 LP: nur Teilnahme

4 LP: Teilnahme und mündl. Kurzprüfung (15 min, individuell) am Ende des Semesters (weitere prüfungsrelevante Informationen am ersten Veranstaltungstermin)

Vorbereitungsliteratur:

Bruhn, H. (2000). Musiktherapie. Geschichte, Theorien, Methoden. Göttingen: Hogrefe.

Decker-Voigt, H.-H. (Hrsg.) (2001). Schulen der Musiktherapie. München: Ernst Reinhardt.

## Übungen/Praktika

56-807 - PRÄSENZ			
LV-Art/Titel	<b>Mathematik für Musikwissenschaftler</b> <i>Mathematics for Musicologists</i>		
Zeit/Ort/ Medien	2st. Mo. 10-12 Agora-Projektraum: Mathematik für Musikwissenschaftler und Musikwissenschaftlerinnen Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12996972">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12996972</a>		
Dozent/in	Patrick Kontopidis		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahme-begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Pflichtveranstaltung 56-807 (6 LP) als Ersatz für das nicht länger angebotene Grundlagen-Seminar in M2/M2-NF
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF)</b> FWB intern <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> WB2-WB-Kultur		
6 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB12/13)-M2, SYS (FSB12/13)-M2-NF, ABK 2		
7 LP	<b>BA ab 12/13 (HF):</b> FWB intern <b>BA ab 16/17 (HF):</b> SYS-M2a, WB2-WB-Kultur		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> In dieser Lehrveranstaltung werden die mathematischen Grundlagen für Musikwissenschaftler vermittelt. Am Ende des Seminars werden Sie wissen, was eine Fourier-Analyse ist, was eine Faltung und ein Spektrum ist. Sie werden gewöhnliche Differentialgleichungen, wie die Schwingungsgleichung lösen können. Sie werden verstehen, was die Differential- und Integralrechnung zum Inhalt haben und sie werden mit elementaren Funktionen ebenso wie mit komplexen Zahlen umgehen können. Außerdem werden ihnen grundlegende mathematische Begrifflichkeiten, wie Menge, Relation, Abbildung, Folge, Reihe, Konvergenz, Stetigkeit und Grenzwert vertraut sein. Ja, das ist viel. Aber Sie erarbeiten sich so eine sehr solide mathematische Basis für ihr weiteres Studium und darüber hinaus.			

56-701/ 56-702 / 56-703 - PRÄSENZ			
LV-Nr.	56-701/ 56-702 / 56-703 - PRÄSENZ		
LV-Art/Titel	<b>Harmonielehre</b> <i>Harmonic Theory</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/</a>		
Dozent/in	Dr. Arvid Ong		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> HF: Pflichtveranstaltung Im NF auch wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB12/13)-M1, SYS (FSB12/13)-M1-NF <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SYS-M1, SYS-NF-M1		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe Lehrplan der Historischen Musikwissenschaft			

56-821 - PRÄSENZ			
LV-Nr.	56-821 - PRÄSENZ		
LV-Art/Titel	<b>Instrumentenkunde</b> <i>Organology</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Mo 12-14 Online-Livestream (Zoom): Das Kennwort ist über Agora erhältlich Agora-Projektraum: Instrumentenkunde Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12994080/">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12994080/</a>		
Dozent/in	Mia Kuch		

<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Pflichtveranstaltung
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
3 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB12/13)-M1, SYS (FSB12/13)-M1-NF <b>BA ab 16/17 (NF):</b> SYS-NF-M1		
4 LP	<b>BA ab 16/17 (HF):</b> SYS-M1		
<p><b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Verwendung von Musikinstrumenten ist durch archäologische Funde bis zur Epoche des Jungpaläolithikums belegt. Seitdem entstanden Musikinstrumente unterschiedlichster Bauweise und Tonerzeugung, die kontinuierlich technisch weiterentwickelt und komplexer wurden. Heute besteht eine große Bandbreite an Instrumenten, die sich hinsichtlich ihrer Klangfarbe und Funktion sehr stark unterscheiden können. Für die Bestimmung einer Ordnung der Instrumente existieren im historischen Kontext verschiedene Versuche der Systematisierung und Klassifikation, die jeweils unterschiedlichen Prinzipien folgen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit den spezifischen Merkmalen für eine solche Ordnung (Art der Tonerzeugung und Spielweise, der Bauweise, der Form und des Materials) sowie mit der Entwicklungsgeschichte einzelner Instrumente und Instrumentenfamilien.</p>			

LV-Nr.	56-822 – <b>ONLINE ab dem 24.11.2021</b>		
LV-Art/Titel	<b>Methodenlehre</b> <i>Methods in Systematic Musicology</i>		
Zeit/Ort Meiden	3st. Do. 11-14, MwlInst, Rm 0008 Openolat: Methodenlehre Link: <a href="https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/200999423">https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/200999423</a>		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Pflichtveranstaltung
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
7 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB12/13)-M2, SYS (FSB12/13)-M2-NF <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SYS-M2a, SYS-NF-M2		
<p><b>Kommentare/Inhalte:</b> In der Methodenlehre werden Sie neben Grundlagen im wissenschaftlichen Arbeiten (z. B. recherchieren, zitieren und exzerpieren) auch lernen, wie in der Systematischen Musikwissenschaft geforscht wird. Wie werden Experimente in der Musikwissenschaft durchgeführt, welche statistischen Verfahren werden dazu verwendet und wie können Sie gute Forschung erkennen und ihr Informationen entnehmen? Ziel des Seminars ist, dass Sie grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und in Forschungsmethoden besitzen und außerdem wissen, wo und wie Sie sich weitergehende Kenntnisse selbst aneignen können.</p> <p><u>Vorbereitungsliteratur:</u>                  Auhagen, W., Busch, V. &amp; Hemming, J. (2011). Kompendien Musik. Systematische Musikwissenschaft. Laaber-Verlag.                  Bohl, T. (2008). Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Beltz.                  Flick, U. (2007). Qualitative Sozialforschung. Reinbek bei Hamburg.                  Schäfer, T. (2016). Methodenlehre und Statistik. Einführung in Datenerhebung, deskriptive Statistik und Inferenzstatistik. Springer.</p>			

LV-Nr.	56-823 – <b>ONLINE ab dem 24.11.2021</b>		
LV-Art/Titel	<b>Wissenschaftliches Praktikum Musikpsychologie</b> <i>Research Seminar in Music Psychology</i>		
Zeit/Ort Medien	3st. Do 15-18, MwlInst, Rm 0008 Openolat: Wissenschaftliches Praktikum: Musikpsychologie Link: <a href="https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/200999421">https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/200999421</a>		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Pflichtveranstaltung Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
7 LP	<b>BA ab 12/13 (HF):</b> SYS (FSB 12/13)-M3 <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SYS-M3, SYS-NF-M3		
<p><b>Kommentare/Inhalte:</b> Ausgehend von aktuellen empirischen Studien vermittelt das Praktikum zentrale methodische Kenntnisse der musikpsychologischen Forschungspraxis. Von der Präzisierung der Forschungsfragen und Hypothesen bis hin zur Datenerhebung,</p>			

statistischen Auswertung sowie Präsentation und Verschriftlichung der Ergebnisse werden die einzelnen Schritte eines Forschungsprojekts gemeinsam erarbeitet und reflektiert. Die eigenen Ergebnisse der empirischen Forschungsprojekte werden am Ende der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert

Vorbereitungsliteratur:

Kapitel 1–4 aus Schäfer, T. (2016). Methodenlehre und Statistik. Einführung in Datenerhebung, deskriptive Statistik und Inferenzstatistik. Springer

## Seminare

LV-Nr.	56-825 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Einführung in die Musikalische Akustik</b> <i>Introduction to Musical Acoustics</i>		
Zeit/Ort Medien	3st. Di 11-14 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: Akustik Übung (21/22) Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/10986171">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/10986171</a>		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> HF: Pflichtveranstaltung Seminar Musikalische Akustik ist äquivalent zur alten Übung Musikalische Akustik Im NF auch wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ <b>Uni-Live:</b> 3
7 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB 12/13)-M2, SYS (FSB 12/13)-M2-NF <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SYS-M2b, SYS-NF-M2		
<p><b>Kommentare/Inhalte:</b> In der Übung werden die Grundlagen der musikalischen Akustik behandelt. Hierzu gehören Schwingungen und Wellen, Frequenzen und deren Berechnung durch die Fourier Transformation, Gleichungen der Saiten, Membranen, Platten oder Flusgleichungen. Auch werden elementare Kenntnisse der musikalischen Signalverarbeitung und Softwareentwicklung erarbeitet. Die Raumakustik wird in Theorie und Simulation vorgestellt. Schließlich wird die Akustik der wichtigsten Musikinstrumente erörtert und deren Messmethoden vorgestellt wie Mikrophone-Arrays, Hochgeschwindigkeitskameraanalyse, Laser Interferometrie o.ä. Der Kurs richtet sich an Anfänger, elementare mathematische Schulkenntnisse werden erwartet.</p> <p><u>Vorbereitungsliteratur:</u></p> <p>Fletcher, N. &amp; Rossing, Th.: <i>The Physics of Musical Instruments</i>. Springer 2000. Pierce, J.R.: <i>Science of Musical Sound</i>. Scientific American Library 1984 Rossing, Th. (ed.): <i>Springer Handbook of Acoustics</i>. Springer 2015</p>			

LV-Nr.	56-808 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Einführung in die Musikpsychologie</b> <i>Introduction to Music Psychology</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Di 9-11 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: Einführung in die Musikpsychologie Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12993354">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12993354</a>		
Dozent/in	Dr. Nicolas Ruth		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahme-begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Pflichtveranstaltung Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
7 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB 12/13)-M2, SYS (FSB 12/13)-M2-NF <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SYS-M2b, SYS-NF-M2		
<p><b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Veranstaltung führt in die aktuelle Forschung der Musikpsychologie in ihrer thematischen Breite ein. Anhand von ausgewählten Studien werden grundlegende Forschungsansätze und Methoden sowie der aktuelle Wissensstand des Fachs vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Studienplanung und -durchführung sowie den besonderen Herausforderungen, die die Musikpsychologie an der Schnittstelle von Sozialwissenschaft und Kunst betreffen.</p> <p><u>Literatur: (Auswahl)</u></p> <p>Hergert, A.-K. &amp; Gunnermann, L. (2020). "People Help the People": Der Einfluss von Musik mit prosozialem Text in sozialen Werbespots. <i>Jahrbuch Musikpsychologie</i>. <a href="https://doi.org/10.5964/jbdgm.2019v29.56">https://doi.org/10.5964/jbdgm.2019v29.56</a></p>			

Lehmann, A. C. & Kopiez, R. (Hrsg.). (2018). Handbuch Musikpsychologie. Hogrefe.  
 Ruth, N. & Schramm, H. (2020). Effects of prosocial lyrics and musical production elements on emotions, thoughts and behavior. Psychology of Music. <https://doi.org/10.1177/0305735620902534>  
 Schellenberg, E. G. (2019). Correlation = causation? Music training, psychology, and neuroscience. Psychology of Aesthetics, Creativity, and the Arts. <https://doi.org/10.1037/aca0000263>

LV-Nr.	56-857 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musik in der Antike - Systematische Aspekte</b> <i>Music of the Ancient World - Systematic Aspects</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Di 12-14 Agora-Projektraum: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/</a> Musik in der Antike Bereitstellung der Materialien (ppt-Präsentationen und Audio-Kommentare) dienstags		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Veranstaltung im Rahmen des Semesterschwerpunkts „Ruinen aus der Sicht der Kulturwissenschaften: Materialität im Verfall – Nachnutzungen – Umdeutungen“</b>
<b>LP- Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> FWB intern, FWB uniweit <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> WB2-WB KULTUR, SG, SYS-WB-2-FV		
8 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB 12/13) -M4b, SYS (FSB 12/13)-M6, FWB intern, FWB uniweit <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SYS-M5, SYS-M8, WB-KULTUR, SG, SYS-WB-1		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Welt der Antike ist geheimnisvoll. Vieles gibt es zu entdecken, vieles zu rekonstruieren, um das Musikleben vor mehr als zweitausend Jahren lebendig werden zu lassen. Welche gesellschaftliche Stellung hatten Musiker damals? Was ist Cheironomie? Vor allem aber: Wie haben Gesänge, wie hat die Instrumentalmusik geklungen? Und welche Weltanschauungen stehen dahinter – sind es kosmologische Zusammenhänge oder Magie und Mythologie? Wir beschränken uns auf den Mittelmeerraum und den Vorderen Orient – Mesopotamien, Ägypten, Griechenland und Rom. Als Kontrast das alte China. Wir nehmen uns antike Musikinstrumente, ihre Akustik und die Tonsysteme vor: Babylonische Leiern, ägyptische Sistrum, den Doppelaulos und die Kithara aus Griechenland. Interessant sind auch die Spielstätten selbst – die Tempel und griechischen Theater. Vor einigen Jahren ist das Fach Archaeo-Acoustics entstanden, wo mit moderner Messtechnik Interessantes zur Raumakustik an diesen Aufführungsorten herausgefunden wird. Aber auch Ikonographie (Deutung der Bildinhalte auf Fresken und Vasen), Instrumentenfunde, Partiturfragmente und die Experimentelle Archäologie (mit virtuellen Modellen in 3D) können wertvolle Aufschlüsse geben. Erkenntnisse, die in gebündelter Form das Fach Musikarchäologie ergeben. Es bringt uns die Anfänge von Musik in den Hochkulturen näher und lässt uns musikalische Entwicklungen und Tendenzen besser verstehen.			
<u>Leistungsanforderungen:</u> 2 LP: nur Teilnahme 8 LP (B.A.): Hausarbeit (8-10 Seiten) 10 LP /15 LP (M.A.): Hausarbeit (12 Seiten) / Hausarbeit (15 Seiten) Abgabezeitraum jeweils: 15. – 25. März (weitere prüfungsrelevante Informationen am ersten Veranstaltungstermin)			

LV-Nr.	56-832 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musik und künstliche Intelligenz</b> <i>Music and Artificial Intelligence</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Di 14-16 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: Musik und künstliche Intelligenz Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11803033">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11803033</a>		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> FWB uniweit <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SG, WB2-WB-Kultur		
6 LP	<b>BA ab 12/13 (HF):</b> ABK 2		



8 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB12/13)-SYS-M4a, SYS (FSB12/13)-SYS-M4b, SYS (FSB12/13)-SYS-M5a, SYS (FSB12/13)-SYS-M5b, SYS (FSB12/13)-SYS-M6, FWB intern <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SYS-M4, SYS-M5, SYS-M6, SYS-M8 (nur HF), SYS-WB1, WB2-WB-Kultur
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Künstliche Intelligenz wird in den letzten Jahren vermehrt in der Musikproduktion und -rezeption und -analyse verwendet. Hier kommen Methoden wie Neuronale Netze, Markov-Ketten, Machine Learning und ähnliche Methoden zum Einsatz. Im Seminar werden die wichtigsten Methoden vorgestellt und Anwendungsbeispiele in Bereichen wie Komposition, Musikethnologie, Computational Phonogram Archiving, Musik und Bedeutung, Filmmusik oder Suchmaschinen vorgestellt. Hierfür wird auch die am Institut entwickelte Computational Phonogram Archiving (COMSAR) Architektur erläutert und in praktischen Beispielen mittels dem auf jupyter und Python basierenden apollon framework angewandt. Ziel ist zum einen ein Verstehen der Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Methoden, sowie Ergebnisse aus Literatur sowie in praktischer Arbeit im Seminar.	
<u>Literatur</u> Bader, R. (ed.): Computational Phonogram Archiving. Springer Series Current Research in Systematic Musicology Vol. 5, 2019	

LV-Nr.	56-858 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musikalische Akustik für Fortgeschrittene</b> <i>Advanced Musical Acoustics</i>		
Zeit/Ort	3st Mi 9-12 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: Musikalische Akustik für Fortgeschrittene Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12996984">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12996984</a>		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
8 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB12/13)-M4a, SYS (FSB12/13)-M6 <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SYS-M4, SYS-M8, SYS-WB1		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Das Seminar gibt einen Überblick über neueste Entwicklungen, Fragestellungen, Meß- und Analysemethoden der Musikalischen Akustik und der Raumakustik. Diese umfassen Themen neue Methoden des Physical Modeling, Entwicklungen im Bereich Ultrascale Computing, quantenmechanische Überlegungen zur inneren Dämpfung, Algorithmen zur Verknüpfung mit künstlicher Intelligenz, 3D Druck von Musikinstrumenten, Entwicklungen bei akustischen Metamaterialien, neben weiteren Themen. Beispielsweise wirft die stark gestiegene kommerzielle Nachfrage von Musikinstrumenten wie E-Gitarren oder Pianos Probleme bei der Bereitstellung von Klanghölzern auf, was hybride Materialien oder Bearbeitungsmethoden verlangt. Die zunehmende Virtualisierung von Vintage-Instrumenten in PlugIns stelle eine Standardisierung in Bereich Populärmusik dar. In der Raumakustik soll durch Immersive Sound eine neue Klangästhetik geschaffen werden. Das Seminar zeigt bestehende Tendenzen auf und versucht, neue Methoden zu entwickeln.			
<u>Literatur</u> Bader, R. (ed.): Springer Handbook of Systematic Musicology. Acoustics/Signal Processing. Springer 2018.			

LV-Nr.	56-859 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Forschungsperspektiven auf populäre Musik</b> <i>Research perspectives on popular music</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Mi 16-18 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: Forschungsperspektiven auf populäre Musik Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12993373">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12993373</a>		
Dozent/in	Dr. Nicolas Ruth		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ <b>Kontaktstudium:</b> Ja, 5
<b>LP- Varianten und Modulzuordnungen</b>			
8 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB 12/13)-M5a, SYS (FSB 12/13)-M5a-NF, SYS (FSB12/13)-M6, FWB intern <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SYS-M6, M7, WB1, WB2-WB-Kultur		
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> FWB intern WB-Kultur		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Die bunte Geschichte der populären Musik und ihre vielfältigen Einflüsse auf Menschen, Medien und			

Gesellschaft wird immer häufiger diskutiert. Auch die Wissenschaft richtet vermehrt den Blick auf das Phänomen Pop und begegnet ihm mit neuen sowie alten Methoden, interdisziplinären Perspektiven und kritischen Analysen. In diesem Seminar sollen verschiedene Themengebiete und methodische Zugänge zu möglichst vielen Spielarten der populären Musik vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur (Auswahl):

Ahlers, M., & Jacke, C. (Hrsg.). (2016). Perspectives on German Popular Music. Taylor & Francis.  
 Von Appen, R., Grosch, N., & Pfeleiderer, M. (2014). Populäre Musik: Geschichte – Kontexte - Forschungsperspektiven. Laaber.  
 Hemming, J. (2016). Methoden der Erforschung populärer Musik. Springer.

56-860 - <b>ONLINE</b>			
LV-Art/Titel	<b>Musik und Musikwissenschaft in den Medien</b> <i>Music and musicology in the media</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Mi 12-14 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: Musik und Musikwissenschaft in den Medien Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12998390">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12998390</a>		
Dozent/in	Dr. Nicolas Ruth, Dr. Anna Wolf		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ <b>Kontaktstudium:</b> Ja, 5
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> FWB intern <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> WB2-WB KULTUR		
6 LP	<b>BA ab 12/13 (HF):</b> SYS-ABK-2, WB-Kultur		
4 LP	<b>BA ab 12/13 (HF):</b> ABK 3		
8 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB 12/13) -M4b, SYS (FSB 12/13)-M5b SYS (FSB 12/13)-M6 <b>BA ab 16/17 (HF):</b> SYS-M5, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB1		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Musik war schon immer Inhalt, Thema oder gar Schwerpunkt der Medien. Auch Berichterstattung über Wissenschaft, befeuert durch die noch andauernde Pandemie, ist zunehmend prominent in den Medien vertreten. Für das Fach Musikwissenschaft gibt es neben dem weiten Feld des institutionalisierten Musikjournalismus und Feuilletons einige Graswurzelprojekte von Musikwissenschaftlerinnen, die selbst Wissenschaftskommunikation aus erster Hand betreiben. In diesem Seminar sollen Musik und Musikwissenschaft als redaktioneller Inhalt von Medien wie Radio, Fernsehen, Print, Internet und Streaming in dieser Breite besprochen, verglichen und diskutiert werden. Neben studentischen Vorträgen sollen Expertinnen befragt und eigene Medienanalysen angefertigt werden.			
<u>Literatur (Auswahl):</u> Schramm, H. (Hrsg.). (2019). Handbuch Musik und Medien: Interdisziplinärer Überblick über die Mediengeschichte der Musik. Springer.			

LV-Nr.	56-861 – <b>ONLINE ab dem 26.11.2021</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musik und Recht</b> <i>Music and Law</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Mo 16-18 Agora-Projektraum: Musik und Recht Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11450401">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11450401</a>		
Dozent/in	Dr. Marc Pendzich		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ <b>Kontaktstudium:</b> Ja, 5
<b>LP- Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> FWB uniweit <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SG, WB2-WB-Kultur		

4 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> FWB uniweit <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SG, WB2-WB-Kultur
8 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB 12/13) -M5a, SYS (FSB 12/13) -M6 (nur HF) <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> SYS-M6, SYS-M7, SYS-WB1
<p><b>Kommentare/Inhalte:</b> Die Musik, die uns umgibt, ist wesentlich geprägt von den urheberrechtlichen Rahmenbedingungen, in denen sie komponiert, betextet, bearbeitet, produziert, veröffentlicht, stattfindet, aufgeführt, vertrieben, plagiiert, lizenziert und neu aufgenommen wird. Für die wissenschaftliche und berufliche Auseinandersetzung mit Musik ist die Kenntnis dieses rechtlichen Rahmens entscheidend und gehört zum Branchen-Know-how.</p> <p>Zentrale Aufgabe des Seminars „Musik und Recht“ ist es, Ihnen einen Ein- und Überblick über die Grundlagen und die wesentlichen Prinzipien der bundesdeutschen Urheberrechtsgesetzgebung und urheberrechtlichen Rechtsprechung in Form von einer Reihe jüngerer und älteren Fallbeispielen zu geben. Daneben ist ergänzend der US-Copyright-Ansatz sowie die Basis des internationalen Urheberrechts darzustellen.</p> <p>Im Anschluss an die sowohl aktuelle Aspekte einbeziehende als auch historisch herleitende Einführung obliegt es Ihnen, den Studierenden (die mehr als 2LP generieren möchten), sich mit Themen wie „Fallstricke der Band-Gründung“, „Die GEMA in der digitalen Welt“ oder „Bootlegs“ und „Ticketschwarzmarkt“ anhand der Literatur, der Gesetzestexte und bekannter Urheberrechtsfälle auseinander zu setzen. Auch eigene Themenvorschläge sind möglich. Die Recherche-Ergebnisse werden in jeweils halbstündigen Referaten vorgestellt; die Abschlussthese der Referate bildet nachfolgend den Ausgangspunkt für die Diskussion im Plenum.</p> <p>In der abschließenden Sitzung ergreifen Sie, die Referent*innen des Seminars nochmals kurz das Wort und stellen – in äußerst knapper Form – mögliche Plagiate („Das klingt doch wie...?“) zur Diskussion. Außerdem tragen wir die Ergebnisse der Veranstaltungen zusammen, diskutieren diese und stellen sie in den popkulturellen Gesamtkontext.</p>	

## Kolloquien

LV-Nr.	56-820 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Kolloquium für Examenskandidaten/innen (BA/MA)</b> <i>Colloquium</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Di 16-18 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: Kolloquium Systematische Musikwissenschaft WS 2021/22 (Wöllner) Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/13000444">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/13000444</a>		
Dozent/in	Prof. Dr. Clemens Wöllner		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> Studium Generale:0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Pflichtveranstaltung
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> SYS (FSB 12/13)-M6 (der Vortrag im Kolloquium geht mit 2 weiteren LP in SYS (FSB 12/13)-M7 ein) <b>BA ab 16/17 (HF):</b> SYS-M9		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> Im Kolloquium diskutieren wir aktuelle Forschungsarbeiten im Bereich der Systematischen Musikwissenschaft. In erster Linie ist es für Studierende in der Abschlussphase konzipiert, die Forschungen im Zusammenhang mit ihrer BA-oder MA-Arbeit durchführen oder an einem Promotionsprojekt arbeiten. Darüber hinaus werden wir zentrale Entwicklungen in der Systematischen Musikwissenschaft besprechen und durch ausgewählte Studien oder Gastvorträge vertiefen.			

## MASTER Systematische Musikwissenschaft

**ACHTUNG:** Seit dem SoSe 20 gilt auch für alle MA-Studierende am Fachbereich Kulturwissenschaften die Anmeldepflicht zu Veranstaltungen über STiNE. Papierscheine werden ab diesem Zeitpunkt von der Prüfungsabteilung nicht mehr anerkannt.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Studienbüro (Frau Kang/Frau Höffken).

LV-Nr.	56-800 - ONLINE		
LV-Art/Titel	<b>Orientierungseinheit</b>		
Zeit/Ort	Mo 4.10.-Fr 8.10.2021		
Tutoren	Liv Ovens, Roman Stracke		
<b>Weitere Informationen</b>	Ausgewiesene Termine der B.A.-Orientierungseinheit sind auch für Masterstudierende geeignet		
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	OE-Beauftragte: Mia Kuch  <b>Sonstiges:</b> voraussichtlich online + ggf. Präsenz in Kleingruppen
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
Für die Teilnahme an der OE erhalten Sie keine Leistungspunkte			

## Vorlesungen

LV-Nr.	56-1003 - ONLINE		
LV-Art/Titel	<b>Musik und Therapie</b> <i>Music and Therapy</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Di 10-12 Agora-Projektraum: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/</a> VL Musik und Therapie Bereitstellung der Materialien (ppt-Präsentationen und Audio-Kommentare) dienstags		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> Keine Begrenzung	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Kontaktstudium:</b> Ja, 20
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	FWB uniweit, WB-Kultur-MA, FWB-FV		
4 LP	FWB uniweit, WB-Kultur-MA, FWB-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA-Lehrplan			

## Übungen/Praktika

LV-Nr.	56-822 – ONLINE ab dem 24.11.2021		
LV-Art/Titel	<b>Methodenlehre</b> <i>Methods in Systematic Musicology</i>		
Zeit/Ort Medien	3st. Do. 11-14, MwlInst, Rm 0008 Openolat: Methodenlehre Link: <a href="https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/200999423">https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/200999423</a>		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
7 LP	<b>MA:</b> FWB-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-823 - ONLINE ab dem 24.11.2021		
LV-Art/Titel	<b>Wissenschaftliches Praktikum Musikpsychologie</b> <i>Research Seminar in Music Psychology</i>		
Zeit/Ort Medien	3st. Do 15-18, MwlInst, Rm 0008 Openolat: Wissenschaftliches Praktikum: Musikpsychologie Link: <a href="https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/200999421">https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/200999421</a>		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
7 LP	<b>MA:</b> FWB-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA-Lehrplan			

## Hauptseminare

LV-Nr.	56-857 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musik in der Antike - Systematische Aspekte</b> <i>Music of the Ancient World - Systematic Aspects</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Di 12-14 Agora-Projektraum: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/</a> Musik in der Antike Bereitstellung der Materialien (ppt-Präsentationen und Audio-Kommentare) dienstags		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Studium Generale:</b> 10	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>MA 20/21:</b> SYSMA 1, SYSMA 2 FWB uniweit, WB-Kultur-FWB-FV		
10LP	<b>MA 10/11:</b> FWB-FV <b>MA 20/21:</b> SYSMA 1, SYSMA 2, SYSMA5, FWB-FV		
15 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 1, SYSMA 2, FWB-FV		
16 LP	<b>MA 20/21:</b> SYSMA 3, FWB-FV		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-832 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musik und künstliche Intelligenz</b> <i>Music and Artificial Intelligence</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Di 14-16 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: Musik und künstliche Intelligenz Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11803033">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11803033</a>		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnahme-begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>MA 10/11:</b> FWB uniweit, WB-Kultur-MA <b>MA 20/21:</b> SYSMA 1, SYSMA 2, FWB uniweit		
10 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 3, SYSMA 5, SYSMA 7 <b>MA 20/21:</b> SYSMA 1, SYSMA 2, SYSMA 4, SYSMA 7		
15 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 1, SYSMA 2		
16 LP	<b>MA 20/21:</b> SYSMA 3		
20 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 3, SYSMA 5, SYSMA 7		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-858 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musikalische Akustik für Fortgeschrittene</b> <i>Advanced Musical Acoustics</i>		
Zeit/Ort Medien	3st Mi 9-12 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben		

	Agora-Projektraum: Musikalische Akustik für Fortgeschrittene Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12996984">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12996984</a>		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahme-begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b>
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>MA 20/21:</b> SYSMA 1		
10 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 3, SYSMA 5, SYSMA 6, SYSMA 7 <b>MA 20/21:</b> SYSMA 1, SYSMA 4, SYSMA 7,		
15 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 1		
16 LP	<b>MA 20/21:</b> SYSMA 3		
20 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 3, SYSMA 5, SYSMA 6, SYSMA 7		
<b>Kommentare/Inhalte</b>	siehe BA-Plan		

LV-Nr.	56-859 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Forschungsperspektiven auf populäre Musik</b> <i>Research perspectives on popular music</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Mi 16-18 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: Forschungsperspektiven auf populäre Musik Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12993373">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12993373</a>		
Dozent/in	Dr. Nicolas Ruth.		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahme-begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudium: Ja, 5
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>MA:</b> FWB-FV		
10LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 6, SYSMA8 <b>MA 20/21:</b> SYSMA 6, SYSMA8		
20 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 6, SYSMA8		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>	siehe BA-Lehrplan		

LV-Nr.	56-860 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musik und Musikwissenschaft in den Medien</b> <i>Music and musicology in the media</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Mi 12-14 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12998390">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/12998390</a>		
Dozent/in	Dr. Nicolas Ruth, Dr. Anna Wolf		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Kontaktstudium: Ja, 5
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>MA 20/21:</b> SYSMA 2 <b>MA:</b> FWB-FV		
10 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 6 <b>MA 20/21:</b> SYSMA 2, SYSMA 8		
16 LP	<b>MA 20/21:</b> SYSMA3		
20 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 6		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>	siehe BA-Lehrplan		



LV-Nr.	56-861 – <b>ONLINE ab dem 26.11.2021</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musik und Recht</b> <i>Music and Law</i>		
Zeit/Ort Medien	Mo 16-18 Agora-Projektraum: Musik und Recht <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11450401">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11450401</a>		
Dozent/in	Dr. Marc Pendzich		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> 5	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> <b>Kontaktstudium:</b> Ja, 5
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	WB-Kultur		
10LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 6 <b>MA 20/21:</b> SYSMA8		
20 LP	<b>MA 10/11:</b> SYSMA 6		
<b>Kommentare/Inhalte:</b>	siehe BA-Lehrplan		

## Kolloquien

### Kolloquium

LV-Nr.	56-820 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Kolloquium für Examenskandidaten/innen (BA/MA)</b> <i>Colloquium</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Di 16-18 Online-Livestream (Zoom): Zugangsdaten und Termine werden bekanntgegeben Agora-Projektraum: Kolloquium Systematische Musikwissenschaft WS 2021/22 (Wöllner) Link: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/13000444">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/13000444</a>		
Dozent/in	Prof. Dr. Clemens Wöllner		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnahme-begrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> MA 10/11: Die Teilnahme am Examenskolloquium wird dringend empfohlen und ggf. von Ihrem Betreuer auch vorausgesetzt. MA 20/21: Pflichtveranstaltung
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>MA 10/11:</b> FWB-FV <b>MA 20/21:</b> SYSMA9		
<b>Kommentare/Inhalte:</b> siehe BA-Lehrplan			

Übungen und Praktika bei Bedarf

Änderungen vorbehalten

**Zentrale Lehrangebote Fachbereich Kulturwissenschaften BA und MA**

LV-Nr.	56-1000		
LV-Art/Titel	<b>S Recht und Gerechtigkeit in der Kunst</b>		
LV-Titel englisch	S Law and Justice in the Arts		
Zeit/Ort	2st.	Fr.	12:15-13:45 Raum / ONLINE
Dozent/in	Ann-Kathrin Hubrich		
Teilnahmebegrenzung	Nein		
Block-Veranstaltung	Nein		
Studium Generale	Nein		
Kontaktstudierende	Nein		
Exkursion	Ja	Lüneburg Rathaus, 1 Tag, Termin abhängig von Corona-Bestimmungen (Museumsöffnungen, Reisemöglichkeiten)	Die Exkursion findet <b>zusätzlich</b> zu den regulären Semesterwochenstunden der Lehrveranstaltung statt, es können Seminar <b>UND</b> Exkursion angerechnet werden.  Mehr Informationen im Exkursionsprogramm
Sonstiges Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Kunstgeschichte.			
<b>Leistungspunkt-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
<b>56-1000</b>	<b>BACHELOR</b>		
2 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern <b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR  <b>Kunstgeschichte:</b> <b>BA ab WiSe 12/13 (HF/NF):</b> EM2, EM3, VM1, FWB-intern/WB-KULTUR <b>BA ab WiSe 16/17 (HF/NF):</b> EM2, EM3, VM1, WB1-FV, WB-KULTUR		
4 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern <b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR  <b>Kunstgeschichte:</b> <b>BA ab WiSe 12/13 (HF/NF):</b> AM2, AM4, FWB-intern/WB-KULTUR <b>BA ab WiSe 16/17 (HF/NF):</b> AM2, AM4, WB1-FV, WB-KULTUR		
6 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern <b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR		

	<p><b>Kunstgeschichte:</b>  <b>BA ab WiSe 12/13 (HF/NF):</b> AM2, AM4, FWB-intern/WB-KULTUR  <b>BA ab WiSe 16/17 (HF/NF):</b> AM2, AM4, WB1-FV, WB-KULTUR</p>
<b>56-1000</b>	<b>MASTER</b>
2 LP	<b>MA (alle):</b> WM (fachliche Vertiefung), WM (MA-WB-KULTUR)
<b>Kommentare/Inhalte</b>	
<p>Die Begriffe Recht und Gerechtigkeit generieren ihre Bedeutungszuschreibung(en) in einem über Jahrtausende währenden Diskurs. In der bildenden Kunst haben sich zahlreiche Formen ihrer Visualisierung etabliert. Die <i>Rechtsikonographie</i> als Methode setzt sich in Anlehnung an die christliche und die politische Ikonographie explizit mit <i>rechtlichen</i> Themen und Motiven auseinander und verortet diese in ihrem historischen Kontext. Neben der <i>Justitia</i> als Tugendfigur haben sich <i>Gerechtigkeitsbilder</i> als Träger rechtshistorischer Theorien ausgebildet, die spezifische Vorstellungen von Recht und Gerechtigkeit, z. B. in Form von religiösen und weltlichen Geschichten, verkörpern. Ihre Anbringung fanden die <i>Gerechtigkeitsbilder</i> oft an Orten, an denen Gericht gehalten wurde. Bilder im weitesten Sinne aber waren und sind auch Teil juristischer Prozeduren wie dem Gang zum Hinrichtungsort und der Berichterstattung zu oder der Beweisfindung in Gerichtsprozessen, und dienen damit den komplexen Aushandlungsprozessen dessen, was R(r)echt ist oder als solches gilt. Rechtsikonographische Motive finden sich in unterschiedlichsten Medien, dabei wiederholen sich ikonographische Muster und Darstellungsweisen – bis heute.</p> <p>Das Seminar möchte einen Einblick in die vielfältigen Darstellungstraditionen von Recht und Gerechtigkeit geben sowie Grundlagenliteratur zum Thema erschließen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Bildproduktion des 15. bis 17. Jahrhunderts. Darüber hinaus wird die Bandbreite des Diskurses anhand von heterogenem Material, von Illustrationen aus Rechtshandschriften des 14. Jahrhunderts angefangen, über Ausstattungsprogramme von Rathäusern und Gerichtsgebäuden bis hin zu tagespolitischen Pressefotos, vermittelt.</p>	
<b>Leistungsanforderungen und Voraussetzungen</b>	
<p><b>BACHELOR</b>                  2 LP: in der Regel regelmäßige aktive Teilnahme                  4 LP: in der Regel Referat                  6 LP: in der Regel Referat und Hausarbeit                  Art und Umfang von Prüfungs- bzw. Studienleistungen werden ggf. zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>MASTER</b>                  2 LP: in der Regel regelmäßige aktive Teilnahme</p>	
<b>Weitere Informationen / Angaben zu online-Konferenzsystemen und Plattformen</b>	
<p>Sie erhalten von Ihren Dozierenden zum Beginn des Semesters eine E-mail oder eine Nachricht über STiNE mit allen Informationen zur Durchführung der Veranstaltung und der Angabe von Konferenzsystemen und Plattformen. Bitte prüfen Sie hierfür bitte unbedingt Ihre @studium.uni-hamburg.de E-Mail Adresse.                  Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die/den Lehrende/n</p>	
<b>Literatur</b>	
<p>Andermann, Ulrich, <i>Das Recht im Bild. Vom Nutzen und Erkenntniswert einer historischen Quellengattung (Ein Forschungsüberblick)</i>; in: Löther, Andrea u. a. (Hrsg.), <i>Mundus in Imagine. Bildersprache und Lebenswelten im Mittelalter. Festgabe für Klaus Schreiner</i>, München 1996, S. 421-451.                  Behrisch, Sven, <i>Die Justitia. Eine Annäherung an die Allegorie der Gerechtigkeit</i>, Weimar 2006.                  Blümle, Claudia, <i>Der Zeuge im Bild. Dieric Bouts und die Konstitution des modernen Rechtsraumes</i>, München 2011.                  Hayduk, Hanna Sofia, <i>Rechtsidee und Bild. Zur Funktion und Ikonografie der Bilder in Rechtsbüchern vom 9. bis zum 16. Jahrhundert</i>, Tübingen 2008.                  Klemens Klemmer, Rudolf Wassermann, Thomas Michael Wessel, <i>Deutsche Gerichtsgebäude. Von der Dorflinde über den Justizpalast zum Haus des Rechts</i>, München 1993.                  Kocher, Gernot, <i>Zeichen und Symbole des Rechts. Eine historische Ikonographie</i>, München 1992.                  Pleister, Wolfgang, Schild, Wolfgang (Hrsgg.), <i>Recht und Gerechtigkeit im Spiegel der europäischen Kunst</i>, Köln 1988.                  Georg Troesch, <i>Weltgerichtsbilder in Rathäusern und Gerichtsstätten</i>; in: <i>Westdeutsches Jahrbuch für Kunstgeschichte, Wallraff-Richartz-Jahrbuch</i>, Band 11, 1939, S. 139-214.                  Cornelia Vismann, <i>In iudicio stare. Kulturtechniken des Rechts</i>; in: Werner Gephart (Hrsg.), <i>Rechtsanalyse als Kulturforschung</i> (zugleich Schriftenreihe des Käte Hamburger Kollegs »Recht als Kultur«, hrsg. v. Werner Gephart, Bd. 1), Frankfurt am Main 2012, S. 323-334.</p>	

LV-Nr.	56-1001
LV-Art/Titel	<b>SE: Archäologie der Zerstörung. Ruinen in der Antike und Gegenwart – zwischen interpretatorischer</b>

	<b>Herausforderung und Zukunftsaufgabe – Online</b> <i>SE: Archaeology of Destruction. Ruins in Antiquity and the Present – between interpretative challenge and task of the future</i>		
Zeit/Ort	Einführungstermine: 22.10. + 29.10., 10:15-11:45 Uhr; Blocktermine werden noch bekannt gegeben, NN		
Dozent/in	Sascha Ratto*		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent Studium Generale:</b> 0	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Nein	<b>Block-LV:</b> Ja	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Klassischen Archäologie. Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „Ruinen aus der Sicht der Kulturwissenschaften: Materialität im Verfall – Nachnutzungen – Umdeutungen“ <b>Uni-Live:</b> Nein <b>Kontingent Kontaktstudierende:</b> 0
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
5 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern <b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) <b>MA</b> WB-KULTUR  <b>Klassische Archäologie:</b> Ü, NF-Ü, WB1-WB-Kultur		
<b>Kommentare/Inhalte</b>			
<p>Die Frage nach Umgang, Abriss, Wiederaufbau von Zerstörtem und Verfallenem beschäftigt nicht nur Menschen der Moderne, sondern auch der Antike. Am Beispiel der ‚Perserzerstörungen‘ (5. Jh. v. Chr.) und anderen Befunden des antiken Mittelmeerraums werden sowohl Strategien des Erinnerns und der Wiederverwendung als auch ein ganz grundsätzlicher interpretatorischer Schritt in den Vordergrund gestellt: nämlich die Identifikation von antiken Ruinenbefunden, die sich nicht selten wegen verschiedener und disparater Quellengattungen als interpretatorische Herausforderung entpuppt.</p> <p>In einem zweiten und ergänzenden Abschnitt der Lehrveranstaltung wird auf eine nicht immer wahrgenommene Verantwortung der archäologischen Feldforschung aufmerksam gemacht. Gemeint ist hier, Fundplätze und Befunde nach der eigentlichen Grabungstätigkeit zu erhalten und/oder wiederaufzurichten. Kritisch diskutiert werden bisherige und moderne Ansätze der Denkmalpflege und Grabungstechnik.</p> <p>Trotz antikem Schwerpunkt ist das Seminar interdisziplinär angelegt und lädt daher Studierende jeglicher Altertums- und Kulturwissenschaften dazu ein, eigene Erfahrungen oder Themenvorschläge miteinzubringen.</p> <p>ACHTUNG, Organisatorisches: Nach zwei Einführungssitzungen (22.10. u. 29.10.) findet das Seminar en bloc am Ende des Semesters statt.</p>			

LV-Nr.	56-1002		
LV-Art/Titel	<b>Community Storytelling - audiovisuelle Methoden in der Arbeit mit Gruppen</b> <i>Community Storytelling</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Fr 12-14 Uhr (zunächst wöchentlich, dann 14-täglich), ESA West Raum 223 Präsenz-Seminar  Agora-Raum: (56-1002) Community Storytelling WiSe 21/22		
Dozent/in	Julia Berg		
<b>Kontingent Studium Generale (SG)</b> Nein	<b>Teilnahmebegrenzung:</b> Ja (22 TN)	<b>Block-LV:</b> Nein	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Ethnologie <b>Uni-Live &amp; Kontaktstudierende</b> Nein
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			

<p>56-031 (3 LP)</p>	<p><b>Zentrales Lehrangebot:</b>  <b>BA ab 12/13</b>                  ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern  <b>BA ab 16/17</b>                  WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)  <b>MA</b>                  WB-KULTUR</p> <p><b>Ethnologie:</b>                  Bachelor                  FSB 16/17: ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung)                  FSB 12/13: ETH-ABK</p> <p><b>Master</b>                  ETH-MA-FWB</p>
<p><b>Kommentare/Inhalte</b></p> <p>Audiovisuelles Storytelling und digitale Medien können ein wirksames Mittel des Empowerment darstellen. Kostengünstige, einfach zu bedienende Apps für das Smartphone ermöglichen es heute vielen Menschen, ihre Geschichten mit einfachen Mitteln zu erzählen und ihre Anliegen laut zu machen. Das Seminar vermittelt Methoden, kreativ mit audiovisuellen Medien zu arbeiten und Gruppen oder Individuen darin zu begleiten, ihre Geschichten bzw. ihre digitalen Stories zu erzählen und zu veröffentlichen.</p> <p>Im Seminar sehen wir uns zunächst Beispiele an, wie in Community-Projekten, in sozialer Arbeit und kultureller Bildung &amp; Vermittlung mit audiovisuellen Medien gearbeitet wird. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Kennenlernen und Erproben einzelner Methoden und Techniken, wie Photo-Voice, Trickfilm und Video. Studierende erfahren anhand der eigenen praktischen Projektarbeit, wie Themen erarbeitet, Techniken vermittelt und Inhalte kreativ exploriert werden können. Ergänzend beschäftigen wir uns mit Fragen der praktischen Umsetzung von Projekten, wie Möglichkeiten des Funding und der Veröffentlichung.</p> <p>Stichpunkte: Digital Storytelling, Applied Visual Anthropology, Community &amp; Empowerment                  Anwendungsgebiete: Kulturelle Bildung, Vermittlungsarbeit an Museen, Community Arbeit</p>	
<p><b>Lernziele</b></p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblicke in Themen und Methoden der partizipativen, kreativen Arbeit mit Gruppen</li> <li>• lernen unterschiedliche audiovisuelle Medien und Grundlagen des Digital Storytelling kennen</li> <li>• erproben anhand eigener praktischer Projektarbeit einfache audiovisuelle Techniken wie Trickfilm, Photo-Voice und ggf. Video</li> <li>• reflektieren über Möglichkeiten der digitalen Veröffentlichung (Tools, Plattformen) und den damit zusammenhängenden Fragen von Datenschutz, Copyright, Rechten am Bild.</li> <li>• erhalten einen Einblick in praktische Fragen der Projektarbeit, wie Fördermöglichkeiten, Prozedere der Antragstellung und Projektabwicklung</li> </ul> <p>Leistungsnachweis: Erstellung von Seminar begleitenden, praktischen Übungen. Selbstständige Lektüre von Texten, aktive Teilnahme am Seminar. Erstellung einer Gruppenarbeit mit digitalen, audiovisuellen Methoden.</p>	
<p><b>Vorgehen</b></p> <p>Partizipative, kreative, audiovisuelle Methoden in der Arbeit mit Gruppen und Individuen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele von Community Storytelling: Anliegen, Stärken und Erfahrungen herausarbeiten, Veränderungen anstoßen</li> <li>- Vielfältige audiovisuelle Techniken, wie: Photo-Voice, Trickfilm, Comic, Collage, Video, Hörbeiträge, Audio-Walks u.a.</li> </ul> <p>Beispiele aus der Arbeit mit Gruppen / Communities / Empowerment:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturelle Bildung/Vermittlung für Jugendliche u Kinder; (Bsp. „Kultur macht stark“) - z.B. Video, Trickfilm, Audio, Comic &amp; Graphic Novel</li> <li>- Health/HIV - (Bsp. PaKoMi) - insb. Methode „PHOTO-VOICE“ zum Herausarbeiten von Anliegen und Stärken</li> <li>- Migration &amp; Autobiografisches Erzählen - Darstellen von Träumen, Wünschen, Erinnerungen, traumatischen Erlebnissen, etc.</li> </ul> <p>PRAKTISCHE ARBEIT im Seminar: TECHNIKEN und METHODEN                  Kreative (digitale) Techniken, die wir im Seminar kennenlernen und erproben:                  (angeleitete Projekte, in Einzel- &amp; Gruppenarbeit; ggf. selbständige Vertiefung außerhalb der Seminarzeit)</p>	

<p><b>TRICKFILM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trickfilm: i.e. Ding-Trick, Lege-Trick (Collage-Technik)</li> <li>- Trickfilm vertonen</li> <li>- App für Smartphone (Stop Motion Studio)</li> </ul> <p><b>PHOTO / VOICE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Photo Voice“ - Fotografieren, Reflektieren, Besprechen</li> <li>- Photo-Stories / Foto-Filme: Verbindung von Fotos und Audio-Kommentar zu einem Film oder einer vertonten Slideshow</li> </ul> <p><b>VIDEO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Video: Bildgestaltung/Einstellungsgrößen; Aufbau eines einfachen Video-Kurzbeitrags</li> <li>- Video: Schnitt: einfache Videoschnitt-App für Smartphones (i.e. InShot)</li> </ul> <p><b>Grundlagen: STORYTELLING</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themen und Inhalte erarbeiten; Perspektive und Dramaturgie einer Geschichte entwickeln</li> </ul> <p>Weitere Aspekte der praktischen Arbeit / Realisierung und Umsetzung von Projekten:</p> <p><b>FUNDING, FÖRDERANTRÄGE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Antragstellung, Richtlinien, Abwicklung etc.: Beispielhaft vorgestellt am Förderprogramm „Kultur macht stark“ vom BMBF.</li> <li>- Weitere Finanzierungsmöglichkeiten: Stiftungen, Crowdfunding, etc.</li> </ul> <p><b>VERÖFFENTLICHUNG: PLATTFORMEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick: Digitale Plattformen zur Veröffentlichung und Kommunikation (Social Media; Instagram, Youtube, SoundCloud, etc.)</li> <li>Welche digitalen Plattformen wofür?</li> <li>- Ausrichtung, Reichweite, Möglichkeiten, Pros &amp; Cons; Datenschutz, Rechte, etc.</li> </ul> <p><b>KREATIVE GRUPPENPROZESSE BEGLEITEN / GRUPPEN ANLEITEN</b> (optionale Vertiefung, wenn zeitlich möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Input: Gruppenprozesse und Gruppenstrukturen, Teamphasen und Teambuilding</li> <li>- Gemeinsame Themen der Gruppe herausarbeiten und weiterentwickeln</li> <li>- Reflexion: Kreative Gruppenarbeit online (Zoom als Plattform kreativer Workshops)</li> </ul> <p>Literatur zur Vorbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Booker, Angela; Thornburg, Aaron (2017) Deep Stories. Practicing, Teaching, and Learning Anthropology with Digital Storytelling. DeGruyter (Campus Catalog: Open Access – online Volltextzugang)</li> <li>Pink, Sarah (2009) Visual Interventions. Applied visual anthropology. New York: Berghahn Books (ETH-Vis 123)</li> </ul>
--

LV-Nr.	56-1003 - <b>ONLINE</b>		
LV-Art/Titel	<b>Musik und Therapie</b> <i>Music and Therapy</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Di 10-12 Agora-Projektraum: <a href="https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/">https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/</a> Bereitstellung der Materialien (ppt-Präsentationen und Audio-Kommentare) dienstags		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Kontingent</b> <b>Studium Generale:</b> Keine Begrenzung	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> nein	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Systematischen Musikwissenschaft  <b>Kontaktstudium:</b> Ja, 20
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>			
2 LP	<b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit		

	<p><b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG <b>MA</b> WB-KULTUR, FWB</p> <p><b>Systematische Musikwissenschaft:</b> <b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> FWB intern, FWB uniweit, <b>BA ab 16/17:</b>WB2-WB-Kultur, SG, SYS-WB-2-FV</p>
4 LP	<p><b>Zentrales Lehrangebot:</b> <b>BA ab 12/13</b> ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit <b>BA ab 16/17</b> WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG <b>MA</b> WB-KULTUR, FWB</p> <p><b>Systematische Musikwissenschaft:</b> <b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> FWB intern, FWB uniweit, <b>BA ab 16/17 (HF):</b> WB2-WB-fKultur, SG, SYS-WB-2-FV</p>
<p><b>Kommentare/Inhalte:</b> Musik wirkt. Auf die Psyche, den Geist, den Körper. Musiktherapie kann Hilfe zur Selbsthilfe sein - gerade auch in Zeiten von COVID-19. Musiktherapie kommt zum Einsatz, wenn Erkrankungen rein psychischer und psychosozialer Natur sind und auch, wenn sie eine organische, speziell neuronale Ursache haben. Ich möchte Ihnen viele Anwendungsfelder im Überblick vorstellen.</p> <p>Sie lernen zunächst Therapiekonzepte und musiktherapeutische Richtungen kennen: Aktiv, rezeptiv, regulativ, anthroposophisch, Nordoff/Robbins, Guided Imagery, Tanz-/Kunst-/Schreibtherapie etc. Wir nehmen uns dann Praxisfelder im Einzelnen vor: Musiktherapie in der Suchtbehandlung (Drogen, Computersucht, Alkohol). Musiktherapie für Kinder und alte Menschen (für Frühgeborene, für Schreibabys für Kinder mit Autismus und mit ADHS, sowie in der Geriatrie). Musik ist auch ein Mittel zur Bewältigung von Krisen, zu denen auch das Posttraumatische Belastungssyndrom (PTBS) gehört. Singen hilft. Trommeln auch – als Kombination von Rhythmus und Motorik. Eine heilende Wirkung geht auch vom reinen Klang aus, vom Sound selbst - von Gongs, Klangschalen, archaischen Instrumenten und dem Didgeridoo. Sie lernen all diese musikalischen Elemente und Wirkungsspektren kennen, auch außereuropäische Heilungsrituale wie den Schamanismus.</p> <p>Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Ziel ist auch, Ihnen potentielle Berufsfelder aufzuzeigen.</p> <p><u>Leistungsanforderungen:</u> 2 LP: nur Teilnahme 4 LP: Teilnahme und mündl. Kurzprüfung (15 min, individuell) am Ende des Semesters (weitere prüfungsrelevante Informationen am ersten Veranstaltungstermin)</p> <p><u>Vorbereitungsliteratur:</u> Bruhn, H. (2000). Musiktherapie. Geschichte, Theorien, Methoden. Göttingen: Hogrefe. Decker-Voigt, H.-H. (Hrsg.) (2001). Schulen der Musiktherapie. München: Ernst Reinhardt</p>	

Bitte beachten Sie auch den **Schwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften im SoSe 21 und WiSe 21/22** zum Thema "**Ruinen aus der Sicht der Kulturwissenschaften: Materialität im Verfall – Nachnutzungen – Umdeutungen**". Sie finden alle Veranstaltungen des aktuellen Semesters dazu in der entsprechenden Rubrik innerhalb des WAHLBEREICHES KULTUR im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske



## Universitätsmusik

LV-Nr.	56-900	
LV-Art/Titel	<b>Chor der Universität</b>	
Zeit/Ort		
Dozent/in	Thomas Posth	
<b>Weitere Informationen</b>		
Fragen bitte an <a href="mailto:unimusik@uni-hamburg.de">unimusik@uni-hamburg.de</a>		
<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>
ja	nein	Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorsingen
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>		
2 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> ABK 3, FWB uniweit <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> WB2-FV, WB-KULTUR <b>MA:</b> FWB	

LV-Nr.	56-901	
LV-Art/Titel	<b>Orchester der Universität</b>	
Zeit/Ort		
Dozent/in	Thomas Posth	
<b>Weitere Informationen</b>		
Fragen bitte an <a href="mailto:unimusik@uni-hamburg.de">unimusik@uni-hamburg.de</a>		
<b>Teilnahmebegrenzung:</b>	<b>Block-LV:</b>	<b>Sonstiges:</b>
ja	nein	Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorsingen
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>		
3 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> ABK 3, FWB uniweit <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> WB2-FV, WB-KULTUR <b>MA:</b> FWB	

LV-Nr.	56-902	
LV-Art/Titel	<b>Jazz-Big-Band</b>	
Zeit/Ort	n. V.	
Dozent/in	Andreas Böther	
<b>Weitere Informationen</b>		
Fragen bitte an <a href="mailto:unimusik@uni-hamburg.de">unimusik@uni-hamburg.de</a>		

<b>Teilnahmebegrenzung:</b> ja	<b>Block-LV:</b> nein	<b>Sonstiges:</b> Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorsingen
<b>LP-Varianten und Modulzuordnungen</b>		
3 LP	<b>BA ab 12/13 (HF/NF):</b> ABK 3, FWB uniweit <b>BA ab 16/17 (HF/NF):</b> WB2-FV, WB-KULTUR <b>MA:</b> FWB	

Änderungen vorbehalten